



beziehungsfokussiert
—
entwicklungsförderlich
—
wissenschaftlich

Was ist PIP?

In der PIP vereinen sich sowohl psychotherapeutische als auch pädagogische Konzepte und Praxiserfahrungen mit dem Ziel einer passgenauen Entwicklungsförderung. Sie basiert auf der psychoanalytisch-interaktionellen Therapie (siehe dazu www.agg-goettingen.de), die in interdisziplinärer Kooperation für sozialberufliche Arbeitsfelder weiterentwickelt und angepasst wurde.

Mit einem pädagogisch-diagnostischen Blick auf die gemeinsam gestaltete Beziehung und daran orientierten Interventionen werden neue interpersonelle Erfahrungen möglich. Ziel ist eine Fortentwicklung der Kompetenzen zur Selbst- und Beziehungsregulation, die es der/dem Klient:in ermöglichen, mit sich und im Sozialen besser zurechtzukommen.

PIP ist auf verschiedene Zielgruppen ausgerichtet, die von einer spezifischen Unterstützung profitieren – insbesondere psychosozial belastete Menschen, die wegen ihrer zwar entwicklungsbedingt folgerichtigen, aber oftmals dysfunktionalen Strategien wiederholt in massive Schwierigkeiten mit sich und anderen geraten und mitunter nicht (mehr) durch andere Angebote zu erreichen sind.

PIP wird in diversen Praxisfeldern wie Schule, Jugendhilfe und Justizvollzug, aber auch im Coaching und in der Supervision angewendet.

Was ist das Besondere am IPIP e. V.?

Das IPIP wurde auf Basis langjähriger praktischer und wissenschaftlicher Erfahrung von Expert:innen aus verschiedenen Disziplinen gegründet. Als gemeinnütziges Institut möchten wir Fachkräften in sozialberuflichen und klinischen Praxisfeldern ermöglichen ihre berufliche Expertise psychodynamisch-interaktionell zu vertiefen und zu erweitern.

Termine und weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Vereinbaren Sie einen persönlichen Beratungstermin mit uns, um inhaltliche und organisatorische Fragen zu besprechen. Wir freuen uns auf Sie!

Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es?

Die Weiterbildung **PIP im Einzelsetting** dient nicht nur dem besseren Verständnis Ihrer Arbeitsbeziehungen und ermöglicht darauf basierende, wirksame Interventionen, sondern unterstützt auch Sie selbst: Denn ein umfängliches Verstehen des Gegenübers und des gemeinsamen Handelns hat erfahrungsgemäß eine entlastende Wirkung.

Die Weiterbildung **PIP im Gruppensetting** vermittelt Ihnen detailliertes Wissen über Gruppenprozesse und -dynamiken, damit Sie Gruppensituationen künftig besser erfassen und präziser in Richtung gruppalen und individueller Entwicklung steuern können.

Beide Formate integrieren die **Pädagogische Interaktionsdiagnostik**, ein eigens für die Praxis konzipiertes Instrument zur zielgerichteten Einschätzung der Selbst- und Beziehungsregulierung, und legen Wert auf eine reflexive, authentische und respektvolle Haltung. Praxisnahe Seminare ermöglichen die direkte Anwendung des Erlernten in Ihrem persönlichen Arbeitsalltag.

Umfang: 49 Blöcke in jeweils 5 Modulen, in Kombination 79 Blöcke in 8 Modulen
Kosten: 2.970 € (Einzel- oder Gruppensetting), 4.920 € (Gruppen- und Einzelsetting)

Die **Denkzeit-Weiterbildung** richtet sich an Fachkräfte, die mit delinquenten jungen Menschen im Einzelsetting und auf Augenhöhe arbeiten möchten. Sie erlernen eine wirksame Methode, die verschiedenen zielgruppenspezifisch akzentuierten Programmen zugrunde liegt, sowie die pädagogischen und psychologischen Grundlagen. Die Programme, seit 20 Jahren erfolgreich, fördern psychosoziale Fähigkeiten und reduzieren Delinquenz und Devianz. Sie sind für viele Bereiche (Schule, ambulante Jugendhilfe, JVA etc.) thematisch angepasst.

Umfang: 36 Blöcke in 2 Modulen
Kosten: 1.725 €

IPIP e. V.

Ansprechpartnerinnen:
Prof. Dr. R. Friedmann & W. Plha
Innsbrucker Str. 37
10825 Berlin
www.ipip-berlin.de
info@ipip-berlin.de